

Pressespiegel

Westfälisches Volksblatt

Mittwoch, 07. April 2026

Ausstellung wird noch bis zum 23. April gezeigt

Jüdisches Leben wird sichtbar

BAD WÜNNENBERG (WV). Noch bis zum 23. April zeigt das Museum Zeit.Reise in Bad Wünnenberg die Sonderausstellung „Wir waren Nachbarn – Spuren jüdischen Lebens in Bad Wünnenberg“. Das Projekt entstand gemeinsam mit der Klasse 6d der Profilschule Fürstenberg und der betreuenden Schulsozialarbeiterin Ewa Kleinschnittger.

Die Ausstellung macht die vielfältigen Spuren jüdischen Lebens vor Ort sichtbar: Vielseitige Informationen über den jüdischen Friedhof oder sprachliche Einflüsse, wie et-

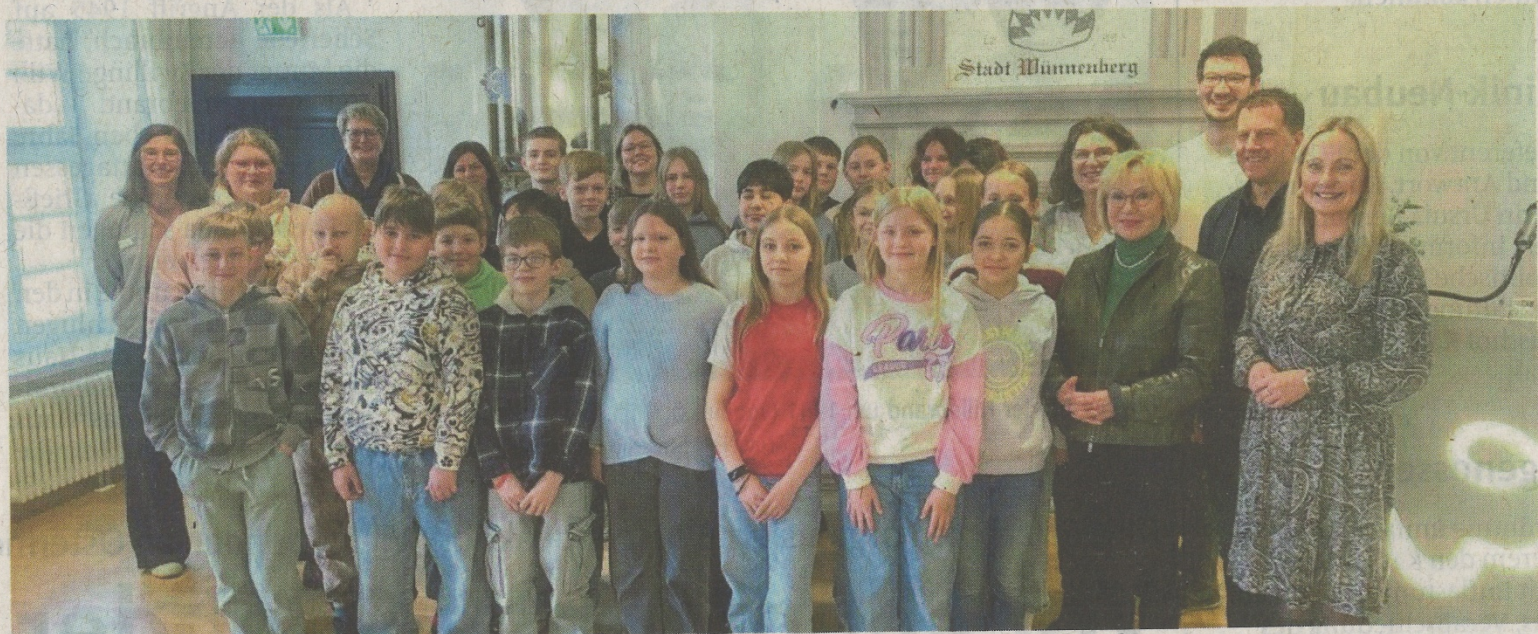
wa die Herkunft heute noch gebräuchlicher Worte, wie Schmu oder Zoff – die Spuren sind vielfältig. Sie gehen dabei weit über die bekannte Geschichte der jüdischen Familie Aronstein hinaus. Grundlage sind die Forschungen von Gertrud Tölle, die betont: „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, sich bewusst zu machen, wer unsere Nachbarn sind und dass wir unabhängig von Hautfarbe oder Religion respektvoll mit ihnen umgehen und sie einbeziehen.“ Ein besonderer Beitrag der Schülerinnen und Schüler sind bunt gestaltete

Steine, die Besucher mitnehmen und auf dem jüdischen Friedhof ablegen können – ein Zeichen lebendiger Erinnerung. Den Hintergrund erfahren Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Ernsthaftigkeit und Kreativität sich die Schülerinnen und Schüler diesem wichtigen Thema genähert haben“, betont Annette Harlammert, die die Ausstellung seitens der Arbeitsgruppe Zeit.Reise gemeinsam mit Gertrud Tölle, Veronika Franke und Eva Beyerstedt auf die Beine gestellt hat. Die

Schülerinnen und Schüler produzierten zudem eigene Werbevideos und Audiobeiträge für die multimediale Ausstellung und setzten damit ein starkes Zeichen für demokratische Werte.

Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Zeit.Reise zugänglich (Donnerstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr) und lädt Besucherinnen und Besucher jeden Alters dazu ein, Geschichte vor Ort neu zu entdecken und Impulse für ein respektvolles Miteinander in der Gegenwart mitzunehmen.



Die Schülerinnen und Schüler der 6d mit ihren Lehrkräften, dem Team der Zeit.Reise sowie des Verkehrs- und Kneippvereins Bad Wünnenberg, der Bürgermeisterin und Ortsvorsteherin und Frau Grote von der Grundschule Bad Wünnenberg.

Foto: Jürgen Franke